

Sprachgebrauch

Worte sind wichtig

Worte können Türen öffnen und dadurch Menschen mit Behinderungen ein unabhängiges Leben ermöglichen. Worte können aber auch Schranken oder Stereotype schaffen, die nicht nur erniedrigend für Menschen mit Behinderungen sind, sondern ihnen auch ihre Individualität rauben.

Special Olympics hat die folgenden Richtlinien zum Sprachgebrauch herausgegeben, die von Experten in Sachen geistiger Behinderung entwickelt wurden. Sie sollten von jedem beherzigt werden, der über Menschen mit Behinderungen spricht oder schreibt, damit alle Menschen in ihrer individuellen Persönlichkeit und mit der ihnen zustehenden Würde dargestellt werden.

- Eine Person hat eine geistige Behinderung. Sie leidet nicht an, ist nicht betroffen von oder gar ein Opfer von geistiger Behinderung.
- Man spricht von „Menschen mit geistiger Behinderung“, denn es sind Personen, Menschen oder Individuen mit einer Behinderung und nicht „Behinderte“.

- Die Begriffe „mongoloid“ und „Down´s Syndrom“ sind durch Down-Syndrom ersetzt worden.
- Eine Person ist körperbehindert und nicht verkrüppelt.
- Eine Person benutzt einen Rollstuhl, sie ist nicht an einen Rollstuhl gebunden oder gar gefesselt.
- Man unterscheidet zwischen Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung. Sie sollten entsprechend auch als Erwachsene, Kinder oder Jugendliche bezeichnet werden.
- Demzufolge sind Erwachsene mit „Sie“ und Frau oder Herr anzusprechen, wie auch sonst allgemein üblich.
- Über Menschen mit geistiger Behinderung sollte im gleichen Stil erzählt werden wie über Menschen ohne geistige Behinderung. Bei der ersten Nennung des Athleten wird der volle Name angegeben. Bei allen weiteren nur noch der Nachname, nicht jedoch allein der Vorname.

Special Olympics Deutschland e.V.

Barrierefreie Website

Gesundheit leicht verstehen

Special Olympics Deutschland hat ein Projekt zur Erstellung einer Plattform gestartet, das für drei Jahre vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird.

Mit der Website *gesundheit-leicht-verstehen.de* sollen Menschen mit geistiger Behinderung oder Nutzer mit eingeschränkter Lesekompetenz oder Sprachverständnis Zugang zu Gesundheitsinformationen im Internet erhalten. Dazu wurde eine barrierefreie Website mit Informationen und Materialien zu Fragen der Gesundheit erstellt. Zielgruppenspezifisch wurde bei Text, Design und Handhabung die Leichte Sprache berücksichtigt sowie Bild- und Videomaterial eingebunden. Bereits verfügbare Informationen und Materialien wurden zusammengeführt, weitere benötigte Materialien erarbeitet und ergänzt. Mit der Expertise von Kooperations- und Netzwerkpartnern konnte die Zusammensetzung der Websiteinhalte ressort- und fachübergreifend gestaltet werden. Auf der Plattform werden ausschließlich wissenschaftlich belegte und unabhängige Gesundheitsinformationen zusammengeführt.

Die Seite ist so gestaltet, dass Informationen und Materialien aktualisiert werden können, Inhalte ergänzt sowie eine Nutzung über verschiedene Endgeräte möglich ist. Neben den Informationen für die Zielgruppe selbst führt die Website auch Wissenswertes für Angehörige, Betreuende sowie medizinisches Fachpersonal zusammen. Die gebündelten zielgruppenspezifischen Gesundheitsinformationen sollen die Gesundheitskompetenzen dieser Bevölkerungsgruppe stärken und könnten darüber hinaus das für 2021 geplante Nationale Gesundheitsportal mit Informationen in Leichter Sprache ergänzen.

Special Olympics Deutschland e.V.

Special Smiles – Gesund im Mund

Special Olympics Deutschland ist Teil der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics ist heute mit 5,2 Millionen Athleten in 174 Ländern vertreten.

Die Zahnärztekammer Berlin sowie das BHZ unterstützen das Programm „Special Smiles – Gesund im Mund“ bei der Durchführung von Präventions- und Kontrollangeboten bei Sportveranstaltungen, um die Zahn- und Mundgesundheit von Menschen mit geistiger Behinderung, einer Hochrisikogruppe für Karies- und Zahnfleischerkrankungen, zu verbessern.

Special Olympics
Special Smiles®



**Haben auch Sie Interesse an einer
Mitarbeit bei Special Smiles?**

Informationen:

<http://www.bb.specialolympics.de/>

Ansprechpartner Paul Slutka:

info@bb.specialolympics.de